

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit dem 07.05.2020 steht nun für alle hessischen Schulen fest, dass ab dem 18.05.2020 der zweite Schritt zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes umgesetzt wird.

Auch diesmal muss ich anmerken, dass wir uns nach wie vor in einer außergewöhnlichen Situation befinden und müssen uns von dem Gedanken lösen, dass wir uns in einen „normalen“ Schulbetrieb begeben, wie wir ihn vor der „Corona-Pandemie“ kannten.

Der Kultusminister schreibt dazu in seinem Ministerbrief vom 07.05.2020:

Mit der Wiederaufnahme des Schulbetriebs in allen Schulformen und allen Jahrgangsstufen kann allerdings kein regulärer Unterrichtsbetrieb, wie Sie ihn vor der Corona-Pandemie im vollen Umfang des bisherigen Stundenplans kannten, verbunden sein. Wir müssen mindestens bis zum Ende des Schuljahres und voraussichtlich auch darüber hinaus auf einen Wechsel von Präsenztagen in der Schule und unterrichtersetzenden Lernsituationen zuhause setzen [...] Unsere wichtigste Aufgabe wird es sein, kein Kind auf diesem Weg zurückzulassen und mit den Präsenztagen in der Schule einen wichtigen Anker zu schaffen.

Beschulung der Klassen ab Montag, 18.05.2020

Das Kultusministerium hat für die Durchführung des Präsenzunterrichtes eine Reihe von Vorgaben gemacht, die wir als Schulleitung nun in einem ausführlichen Planungsprozess umgesetzt haben. Daraus ergibt sich der nun ab 18.05.2020 gültige Präsenztage-Plan, der im Anhang zu finden ist.

Die Anzahl der Präsenztage pro Jahrgang erfüllen die Mindestanforderungen in besonderem Maße.

Der Unterricht an den entsprechenden Wochentagen orientiert sich am Stundenplan des 2. Halbjahres 19/20, weist aber situationsbedingt kleine Abweichungen auf. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer werden am ersten Präsenztag die Stundenpläne bekannt geben.

Da nach wie vor der Ihnen allen bereits zugegangene **Hygieneplan und die Abstandsregeln** gelten, müssen die Lerngruppen möglichst gleichmäßig geteilt werden, so dass sie die Gruppengröße von 15 Personen nicht übersteigen. Dabei gilt es auch zu beachten, dass der Mindestabstand von 1,5 m zwischen den Personen im Raum (also pro Sitzplatz) eingehalten wird.

Demnach werden den Lerngruppen wieder feste Räume in der Folgezeit zugeordnet, die täglich gereinigt werden. Auch sind die Personen pro Gruppe für den gesamten Zeitraum bis zu den Sommerferien festgelegt, so dass eine Verkürzung von Fächern nicht möglich ist. Dies wirkt sich insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch in der Förderstufe sowie in der zweiten Fremdsprache und dem Wahlpflichtunterricht in den übrigen Jahrgängen aus. Auch Religion bzw. Ethik wird in diesen festen Gruppen und nicht nach Konfession „unterrichtet“.

Am ersten Präsenztage der jeweiligen Klasse findet in der ersten Stunde eine Klassenlehrerstunde statt. Hier gilt es u.a. auch die Hygiene- und Abstandsregeln sowie weitere Verhaltensregeln mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen. Es ist auch anzunehmen, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund der Krisensituation Ängste im Hinblick auf ihre persönliche und familiäre Zukunft haben. *„Hier muss Gelegenheit zum Austausch mit den Schülerinnen und Schülern gegeben sein und geprüft werden, ob ggf. Unterstützung (Schulpsychologie, Schulsozialarbeit, ...) angeboten werden kann oder muss.“ (vgl. Schreiben des HKM)*

Jeder Klasse wird ein Pausengelände zugewiesen. Dieses Gelände ist täglich einzuhalten und auch deutlich erkennbar für die Klassen markiert. Es findet eine Staffelung der Pausenzeiten statt, um die Anzahl der Personen so gering wie möglich zu halten. Bei Regen ist für entsprechenden Schutz gesorgt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich bei Ankunft an der Schule an die Weisungen der Fachlehrer zu halten, die sie in die entsprechenden Räume leiten.

Ich bitte zu beachten, dass unser Schülercafé nicht geöffnet ist, so dass alle sich ihre Verpflegung für den Vormittag selbst mitbringen müssen.

Ebenfalls sind weitere Räume, wie z.B. die Computerräume und Fachräume nicht zu benutzen.

Toiletten sind wie gewohnt im Bereich "Außen Nord" für die Jungen und im Bereich „Außen Süd“ für die Mädchen zu benutzen. Es können jeweils max. 2 Schüler gleichzeitig die Toilettenanlage nutzen.

Hygiene- und Verhaltensregeln

Alle Regelungen, die wir beim Beschulen der Lernenden aufstellen, müssen sich am vom Schulträger und Schulamt übermittelten Hygieneplan orientieren und sind demnach einzuhalten. Ich habe Ihnen und Euch den Hygieneplan des Schulträgers und des Schulamtes bereits in einer Mail vom 22.04.2020 zukommen lassen.

Darüber hinaus gibt der Schulträger nochmals den Hinweis, dass keine zusätzlichen Busse zu den üblichen Bussen eingesetzt werden können. Daher ist umso mehr auf das Tragen von Mundschutz-Masken besonders im Bus zu achten.

Jeder Schüler erhält eine zusätzliche Maske von der Schule an seinem ersten Präsenztage ausgehändigt.

Weitere Informationen für die kommenden Wochen

1. Notbetreuung

Eine Notbetreuung wird es weiterhin in der bekannten Form geben. Dabei ist die empfohlene Gruppengröße von 3 bis 5 Kindern aufgehoben. *„Die Notbetreuung soll während der Unterrichtszeit sowie im zeitlichen Rahmen der bereits in der Schule bestehenden Betreuungszeiten erfolgen [...]“.*

2. Wichtige Hinweise für die Planung der Präsenztage

Für alle Klassen endet die Präsenzunterrichtszeit mit dem letzten Schultag vor den Sommerferien (03.07.2020).

Der ursprünglich für den 16.06.2020 vorgesehene Studientag entfällt. Es findet Präsenzunterricht statt. Der 15.05.2020 ist ein beweglicher Ferientag, der als 4. beweglicher Ferientag allen hessischen Schulen zusteht.

Ich wünsche Ihnen und Euch weiterhin viel Kraft, Besonnenheit und Gesundheit.

Ich freue mich, liebe Schülerinnen und Schüler, Euch ab nächster Woche wiederzusehen.

Viele Grüße

Irina Reh

Schulleiterin